



Swiss Re verzeichnet im ersten Quartal 2012 ein konsolidiertes Konzernergebnis von 1,1 Mrd. USD; auf gutem Weg, die Finanzziele 2011 – 2015 zu erreichen

Kontakt:

Media Relations, Zürich  
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, Asien  
Telefon +852 2582 3912

Corporate Communications, New York  
Telefon +1 914 828 6511

Investor Relations, Zürich  
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG  
Mythenquai 50/60  
Postfach  
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121  
Fax +41 43 285 2999  
www.swissre.com

- **Ausgezeichnetes Konzernergebnis mit positivem Beitrag aller Geschäftseinheiten**
- **Eigenkapitalrendite von 15,3% übertrifft mittelfristige Finanzziele**
- **Niedriger Schaden-Kosten-Satz der Gruppe von 84,9%**
- **Erfolgreiche April-Erneuerung mit gutem Wachstum und steigenden Preisen**

**Zürich, 4. Mai 2012 – Swiss Re weist für das erste Quartal 2012 ein Ergebnis von 1,1 Mrd. USD aus, gegenüber einem Verlust von –665 Mio. USD in der Vorjahresperiode. Starke versicherungstechnische Resultate, ein gutes Anlageergebnis sowie eine niedrigere als erwartete Schadenbelastung durch Naturkatastrophen führten zu diesem Ergebnis. Alle drei Geschäftseinheiten – Reinsurance, Corporate Solutions und Admin Re® – trugen positiv zum Konzernergebnis bei.**

Michel M. Liès, Group CEO von Swiss Re: «2012 hat gut angefangen. Wir konnten für das erste Quartal ein ausgezeichnetes Ergebnis erwirtschaften. Dies unterstreicht unsere Fähigkeit, in einem Umfeld steigender Preise profitables Wachstum und ein hervorragendes Ergebnis im Asset Management liefern zu können. Wir haben aber auch davon profitiert, dass grössere Naturkatastrophenschäden in den ersten drei Monaten dieses Jahres ausblieben. Alle Geschäftseinheiten haben zu dem positiven Ergebnis beigetragen. Wir werden uns weiterhin darauf konzentrieren, unsere Kompetenz im Zyklusmanagement auszuschöpfen und profitables Wachstum zu erzielen.»

### **Niedriger Schaden-Kosten-Satz; Eigenkapital steigt um 1,6 Mrd. USD**

Aufgrund der kürzlich erfolgreichen Erneuerungsrunde nahmen die verdienten Prämien um 21,7% auf 6,2 Mrd. USD zu, gegenüber 5,1 Mrd. USD in der Vorjahresperiode. Die Anlagerendite für die Gruppe beläuft sich trotz des nach wie vor unbeständigen Marktumfeldes auf 4,0% (3,9%). Die Eigenkapitalrendite für das erste Quartal lag dank des positiven Beitrags aller Geschäftseinheiten bei 15,3%. Die Gruppe verzeichnete für die ersten drei Monate dieses Jahres mit 84,9% (gegenüber 163,7%) einen niedrigen Schaden-Kosten-Satz. Das Ergebnis pro Aktie erhöhte sich von –1.94 USD (–1.84 CHF) im Vorjahr auf 3.33 USD (3.08 CHF).



Nach der Emission von zwei innovativen Contingent-Capital-Instrumenten, die dem Eigenkapital zugerechnet werden, belief sich das Eigenkapital Ende März 2012 auf 31,2 Mrd. USD (29,6 Mrd. USD Ende 2011). Der Buchwert je Aktie betrug 87.59 USD (79.17 CHF), gegenüber 86.35 USD (80.74 CHF) am 31. Dezember 2011.

### **Reinsurance liefert ausgezeichnete Resultate**

Das Property & Casualty Reinsurance-Ergebnis belief sich auf hervorragende 660 Mio. USD, gegenüber –632 Mio. USD im Vorjahresquartal. Dies ist zum Teil auf den günstigen Naturkatastrophenverlauf zurückzuführen. Die verdienten Nettoprämien stiegen im ersten Quartal 2012 beträchtlich um 38,2% auf 3,1 Mrd. USD (gegenüber 2,2 Mrd. USD). Dieses starke Wachstum reflektiert die erfolgreiche Erneuerung im Januar 2012, zu der umfangreiche Kapital-Entlastungstransaktionen wesentlich beitrugen. Der Schaden-Kosten-Satz war mit 85,0% (gegenüber 171,0%) sehr niedrig.

Life & Health Reinsurance erzielte solide Ergebnisse: Der Gewinn belief sich auf 209 Mio. USD (Vorjahr 14 Mio. USD). Das Geschäft konnte von einem günstiger als erwarteten Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf sowie gestiegenen Prämien und Honorareinnahmen profitieren.

Angesichts des zurzeit anspruchsvollen Marktumfeldes sieht Swiss Re Chancen, in den Bereichen Property & Casualty und Life & Health Kapazität anzubieten für Kapital-Entlastungstransaktionen, strukturierte Lebensversicherungs-, Naturkatastrophen- und Adverse-Development-Deckungen (ADC).

### **Corporate Solutions mit sehr guter Performance und starkem Prämienwachstum**

Das Ergebnis von Corporate Solutions betrug 84 Mio. USD, gegenüber –42 Mio. USD in der Vorjahresperiode. Die verdienten Nettoprämien stiegen im ersten Quartal 2012 um 28,3% auf 531 Mio. USD (gegenüber 414 Mio. USD), vor allem dank erfolgreicher Zeichnung von Neugeschäft. Mit 84,7% (gegenüber 123,9%) erzielte die Geschäftseinheit einen sehr niedrigen Schaden-Kosten-Satz. Das Ergebnis ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass in den ersten drei Monaten dieses Jahres Schäden aus Naturkatastrophen weitgehend ausblieben. Corporate Solutions setzt ihre Wachstumsstrategie als effizienter, globaler Akteur im Firmenkundengeschäft konsequent um, basierend auf der Costing- und Underwriting-Qualität sowie der Portfoliosteuerung, die Swiss Re auszeichnen.

### **Admin Re® erzielt positives Resultat**

Admin Re® hat ein ausserordentlich positives Resultat von 174 Mio. USD (gegenüber 47 Mio. USD) erzielt. Dazu beigetragen haben Einmaleffekte wie realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen in



Höhe von 61 Mio. USD und eine einmalige Steuergutschrift. Swiss Re wird das Admin Re®-Portefeuille weiterhin aktiv steuern, um Kapital und Renditen zu optimieren, und sich auf die Generierung von Liquidität aus diesem Geschäft konzentrieren.

### **Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis übertrifft mittelfristige Finanzziele deutlich**

Swiss Re hat mit einer Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis von 15,3% für das erste Quartal die Vorgabe ihrer mittelfristigen Finanzziele 2011 – 2015 deutlich übertroffen. George Quinn, Group CFO: «Die neue Unternehmensstruktur ist etabliert, und wir können das Kapital innerhalb der Gruppe nun noch gezielter in attraktive Bereiche investieren, wo wir am meisten Potenzial sehen. Wir sind optimal positioniert, um Wachstumschancen dezidiert zu ergreifen und unsere Ergebnisse nachhaltig zu verbessern – und so unsere mittelfristigen Finanzziele zu erreichen.»

### **Erfolgreiche Erneuerungsrunde im April**

Die April-Erneuerungsrunde, die sich vor allem auf das asiatische Geschäft konzentriert, war für Swiss Re sehr erfolgreich. Die Erneuerungen in Japan waren ausgezeichnet, und Swiss Re konnte von substanziellen Prämienerrhöhungen bei Naturkatastrophen-deckungen profitieren. Die Gruppe konnte sich auf eine starke Kundenbasis stützen und profitierte davon, dass sie sich unmittelbar nach dem Erdbeben und Tsunami von Tohoku mit Nachdruck für einen Verbleib im japanischen Markt ausgesprochen hatte. Auch andere Märkte in Asien, vor allem Korea, verzeichneten ein starkes und profitables Wachstum. Insgesamt nahm das Volumen bei den Erneuerungen im April um 14% zu, und das ökonomische Preisniveau des erneuerten Portefeuilles verbesserte sich um 17 Prozentpunkte.

### **Swiss Re gut positioniert**

Michel M. Liès, Group CEO: «Die ausgezeichnete Performance unseres Geschäfts im ersten Quartal zeigt auf, dass wir kontinuierlich Fortschritte machen um unsere Finanzziele zu erreichen. Wir sind einem umsichtigen Risikomanagement verpflichtet und unterstützen unsere neuen und bestehenden Kunden mit unserer Kapazität und langjährigen Erfahrung. Wir werden Wachstumsmöglichkeiten ausschöpfen, die sich aufgrund des sich erholenden Property & Casualty-Rückversicherungsmarktes, des starken Wirtschaftswachstums in Schwellenländern und als Konsequenz aufsichtsrechtlicher Veränderungen wie Solvency II bieten.»

### **Bemerkungen für die Redaktionen**

Swiss Re veröffentlicht ihre Quartalsergebnisse zum ersten Mal gemäss der neuen Segmentberichterstattung. Die gesamten Vergleichszahlen für Q1 2011 finden Sie in den Präsentationsunterlagen des Investors' Day 2012, der am 17. April 2012 in London stattgefunden hat:

[http://media.swissre.com/documents/investorsday\\_2012\\_group\\_strategy.pdf](http://media.swissre.com/documents/investorsday_2012_group_strategy.pdf)



## Details zur Geschäftsentwicklung im ersten Quartal (Vergleich Q1 2012 und Q1 2011)

		Q1 2012	Q1 2011
<b>P&amp;C Reinsurance</b>	Ergebnis (in Mio. USD)	660	-632
	Schaden-Kosten-Satz (%)	85,0	171,0
	Rendite auf Kapitalanlagen(%, Jahresbasis)	3,5	5,1
<b>L&amp;H Reinsurance</b>	Ergebnis (in Mio. USD)	209	14
	Leistungsquote (%)	74,4	76,3
	Rendite auf Kapitalanlagen(%, Jahresbasis)	4,3	1,3
<b>Corporate Solutions</b>	Ergebnis (in Mio. USD)	84	-42
	Schaden-Kosten-Satz (%)	84,7	123,9
	Rendite auf Kapitalanlagen(%, Jahresbasis)	3,2	2,6
<b>Admin Re®</b>	Ergebnis (in Mio. USD)	174	47
	Rendite auf Kapitalanlagen(%, Jahresbasis)	5,0	5,1
<b>Konsolidiertes Ergebnis Gruppe (Total)</b>	Ergebnis (in Mio. USD)	1 141	-665
	Ergebnis je Aktie (USD)	3.33	-1.94
	Schaden-Kosten-Satz (%)	84,9	163,7
	Eigenkapitalrendite(%, Jahresbasis)	15,3	-10,7
	Rendite auf Kapitalanlagen(%, Jahresbasis)	4,0	3,9

### Telefonkonferenz für die Medien

Swiss Re wird heute Morgen um 10.30 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für die Medien abhalten. Wenn Sie teilnehmen wollen, wählen Sie bitte zehn Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

Schweiz:	+41 (0) 91 610 56 00
Deutschland:	+49(0) 69 2 22 22 0593
Frankreich:	+33 (0) 170 918 706
Grossbritannien:	+44 (0) 203 059 58 62
USA:	+1 (1) 866 291 41 66
Hongkong:	+852 58 08 1769



## Telefonkonferenz für Investoren und Analysten

Swiss Re wird heute Nachmittag um 14.00 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für Analysten abhalten. Wenn Sie teilnehmen möchten, wählen Sie bitte zehn Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

Schweiz:	+41 (0)91 612 8203
Deutschland:	0800 058 89297
Frankreich	+33 (0) 17 091 8707
Grossbritannien:	+44 (0)203 059 5863
USA:	+1 (1)866 865 5144
Australien:	1 800 005 793

Die Präsentationsfolien für Medien und Analysten finden Sie unter: [www.swissre.com](http://www.swissre.com)

## Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist ein führender Wholesale-Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Swiss Re zeichnet Geschäft direkt und über Broker. Ihre globale Kundenbasis besteht aus Versicherungsgesellschaften, mittelgrossen und grossen Unternehmen und Institutionen des öffentlichen Sektors. Swiss Re ist in allen Geschäftssparten tätig und bietet Standardprodukte sowie massgeschneiderte Lösungen. Ihre Kapitalstärke, Fachkompetenz und Innovationskraft dienen als Basis für das Eingehen von Risiken, was für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt unabdingbar ist. Swiss Re wurde 1863 in Zürich gegründet und ist über ein Netz von Gruppengesellschaften und Vertretungen an über 60 Standorten präsent. Das Unternehmen wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A+» bewertet. Die Namenaktien der Holdinggesellschaft für die Swiss Re Gruppe, Swiss Re Ltd, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt. Weitere Informationen zur Swiss Re Gruppe finden Sie unter [www.swissre.com](http://www.swissre.com) oder folgen Sie uns auf Twitter [@SwissRe](https://twitter.com/SwissRe)

## Hinweis zu Aussagen über künftige Entwicklungen

Dieses Dokument enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen und Abbildungen beinhalten aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte» oder «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Liquiditätsposition Ziele oder die Aussichten von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- weitere Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem und damit zusammenhängende Entwicklungen, einschliesslich Instabilität infolge von Bedenken oder negativen Entwicklungen hinsichtlich der Staatsverschuldung von Peripherieländern des Euroraums
- eine weitere Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen
- die Fähigkeit von Swiss Re, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft von Swiss Re
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen von Swiss Re



- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen von Swiss Re infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung ihres Anlagevermögens und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente
- die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz von Swiss Re ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen;
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten;
- die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente von Swiss Re nicht wirksam sind
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings von Swiss Re-Gesellschaften und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen
- Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere im Hinblick auf grosse Naturkatastrophen, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen
- Mortalität, Morbidität und Langlebigekeitsverlauf
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien von Swiss Re, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse
- in Kraft getretene, hängige oder künftige Gesetze und Vorschriften, die Swiss Re oder ihre Zedenten betreffen
- juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln
- Änderungen der Rechnungslegungsstandards
- bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas;
- operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken
- Herausforderungen im Zusammenhang mit Umsetzungen, negative Reaktionen von Gegenparteien, Aufsichtsbehörden oder Ratingagenturen oder andere Themen im Zusammenhang mit den Veränderungen der Unternehmensstruktur von Swiss Re.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Swiss Re ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist kein Angebot oder Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandum erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.